

I N H A L T

<i>Ferdinand Seibt</i> : Einleitung	7
<i>Erich Schmied</i> : Die altösterreichische Gesetzgebung zur Prager Universität. Ein Beitrag zur Geschichte der Prager Universität bis 1918	11
<i>Peter Burian</i> : Die Teilung der Prager Universität und die österreichische Hochschulpolitik	25
<i>Kurt A. Huber</i> : Die Prager theologischen Fakultäten von 1883/1891 bis 1945	37
<i>Helmut Slapnicka</i> : Die Prager Juristenfakultät in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	55
<i>Hans-Joachim Härtel</i> : Die beiden philosophischen Fakultäten in Prag im Spiegel ihrer Dissertationen 1882—1939/45	81
<i>Eva Schmidt-Hartmann</i> : Die philosophische Fakultät der tschechischen Uni- versität um 1882. Kontinuität und Wandel	95
<i>Michael Neumüller</i> : Die deutsche philosophische Fakultät in Prag um 1882 und die Geschichtswissenschaft	111
<i>Georg R. Schroubek</i> : Isolation statt Kommunikation. Forschungsinteressen der deutschen und der tschechischen Universitäts-Volkskunde in Prag	127
<i>Robert Luft</i> : Tschechische Parlamentarier und die Prager Hochschulen (1907 bis 1914)	147
<i>Ladislav Lipscher</i> : Das Gesetz über das Verhältnis der beiden Prager Uni- versitäten und seine Folgen	173
<i>Emanuel Turczynski</i> : Czernowitz als Beispiel einer integrativen Universität	189
<i>Manfred Alexander</i> : Die Teilung der Karl-Ferdinands-Universität 1882 und die Folgen. Eine Zusammenfassung	203
Anhang: Historia Universitatis Carolinae Pragensis. Příspěvky k dějinám Univerzity Karlovy. Tomus 22. Fasc. 1. Prag 1982. Besprochen von <i>Hans Lemberg</i>	209
Abkürzungen	213
Mitarbeiter des Bandes	214
Personenregister	215